

Ergebnis-Protokoll der 14. Sitzung des AK Tourismus am

09.05.2017, 18.30 Uhr

Teilnehmer: Frau Marion Derr (Patin)
Frau Judit Kröger
Frau Ellen Schrade
Frau Simone Lackner

Gast: Herr Eike Neulen

1. Verschönerung des Ortsbildes/Blumenzwiebeln

Frau Monika Derr begrüßt Herrn Eike Neulen, der als Gast an dieser Sitzung teilnimmt.

Hinsichtlich der Überlegung des Arbeitskreises, am Südstrand im Herbst Blumenzwiebeln einzupflanzen, teilt Herr Neulen mit, dass sich hierfür der Zaunbereich entlang der Hotels anbietet. Dort könnten entlang der Zäune in einem ca. 50 cm breiten Streifen Zwiebeln von Schneeglöckchen und Krokussen eingebracht werden. Allgemein begrüßt er eine entsprechende Bepflanzung.

Hinsichtlich der Pflanzung von Narzissen teilt Herr Neulen mit, dass er nicht mit Sicherheit sagen kann, ob diese durch den Rasen wachsen können.

In den Rosenbeeten entlang des Südstrands wäre es ungünstig, Blumenzwiebeln einzusetzen, da es schwierig wäre, das sich bildende Unkraut zwischen den Frühblühern zu entfernen. Ferner sollte auch nicht zu dicht an den Wegen gepflanzt werden, damit Fußgänger die Blumen nicht niedertreten.

Hinsichtlich der Bepflanzung der Plätze soll auf die Ergebnisse des entsprechenden Arbeitskreises gewartet werden.

Eine Bepflanzung der Baumscheiben kann leider nicht erfolgen, da die Bäume Wasser und Nährstoffe aus dem Boden ziehen und die Blumen somit vertrocknen würden. Eine Aufbereitung der Erde in den Baumscheiben ist aufgrund der Wurzeldichte äußerst schwierig.

Des Weiteren könnte auch seitlich der Treppe ins Oberland eine Bepflanzung mit Schneeglöckchenzwiebeln etc. vorgenommen werden.

Herr Neulen weist darauf hin, dass Blumenerde (evtl. Fa. Meyer) verwandt werden sollte, kein Torf.

Nach ausführlicher Diskussion kommt der AK zu dem Entschluss, auch Hortensien zu pflanzen. Hortensien wachsen auf der Insel hervorragend, blühen lange und selbst die verblühten Blumen sehen noch ansprechend aus.

2. Outdoor-Fitnessgeräte

Zwischenzeitlich sind die Fitnessgeräte sämtlich aufgestellt und werden auch recht gut angenommen.

Es ist nun weiter zu beobachten, ob die ausgewählten Plätze der Fitnessgeräte gut angenommen werden.

3. Strandsauna

Frau Simone Lackner berichtet über ein Telefonat mit Hooksiel, wo ebenfalls eine Strandsauna betrieben wird. Der dortige Betrieb der Strandsauna ist unproblematisch, es wurde keine weitere Genehmigung hinsichtlich des Betriebens einer Strandsauna gefordert. Die Reinigung ist unkompliziert.

Die Strandsauna auf Norderney wird professioneller betrieben und bietet sich daher als Vergleich nicht an.

Laut geltendem B-Plan ist ein Betrieb der Sauna direkt am Strand erlaubt. Es müsste zum Betrieb allerdings noch das Problem hinsichtlich eines Wasser-/Stromanschlusses geklärt werden.

Frau Ellen Schrade, berichtet, dass zwischenzeitlich auch ein Gespräch mit Herrn Michael Janßen geführt wurde. Herr Janßen steht der Strandsauna positiv gegenüber.

Frau Schrade wird nun mit der VBH klären, von welchen Kosten bei der Verlegung einer entsprechenden Wasserleitung auszugehen ist.

4. Schlafstrandkörbe

Frau Ellen Schrade berichtet, dass Schlafstrandkörbe grundsätzlich nicht baugenehmigungspflichtig sind. Aufgrund des geltenden B-Plans ist jedoch ein Übernachten am Strand nicht gestattet.

Bis zur nächsten Sitzung des AK wird die Verwaltung die entsprechenden Pläne noch einmal einsehen und sodann berichten, wo eine Aufstellungsmöglichkeit ggf. gegeben ist.

5. Strandrollatoren

Frau Simone Lackner verliert die Mail der Firma „Freizeitohnebarriere“ und reicht die dieser Mail beigefügte Preisliste herum (Mail nebst Anlagen sind diesem Protokoll beigefügt).

Aus dem Foto ergibt sich nicht deutlich, ob der Rollator auch als Rollstuhl benutzt werden kann. Dieses wird noch einmal hinterfragt. Ferner soll gemäß Angebot in der Mail vom 13.04.2017 ein JOB Walker ausgeliehen werden, um diesen zu testen.

6. Strandumkleidekabinen

Allgemein wird die Anschaffung einer solchen Strandumkleidekabine begrüßt. Die Verwaltung wird eine Preisliste anfordern, die der Mail leider nicht beilag.

7. lip Lunn – Gesundheitstipps

Diese Idee wurde bereits in frühere Sitzungen des Arbeitskreises von Frau Kröger eingebracht und wird nun erneut wieder aufgenommen. Frau Judit Kröger hat diesbezüglich bereits ein paar Themen aufgeschrieben (siehe Anlage). Sowohl Frau Kröger, als auch Frau Derr werden zur nächsten Sitzung diesbezügliche Texte vorbereiten.

8. Flyer Info für mobilitätseingeschränkte Gäste

Über einen entsprechenden Flyer wurde auch bereits in früheren Sitzungen gesprochen. Es sollte ein Flyer erstellt werden, in welchem darüber informiert wird, welche Unterkünfte behindertengerecht ausgestattet sind, wie die Anreise erfolgt, Transportmöglichkeiten vom Schiff zur Unterkunft etc. (siehe Anlage).

Ferner sollte auch die neue Website mit entsprechenden Informationen versorgt werden. Eine entsprechende Information wird an Herrn Klaus Friedrichs weitergegeben werden.

9. Wanderwege

Die Mail von Frau Frier vom 30.03.2017 wird besprochen. Der AK ist sich jedoch einig, dass die vorhandenen Wege ausreichend sind und eine Erweiterung des Wanderwegenetzes nicht erforderlich ist; die Ausbesserung der Wege ist bereits in Bearbeitung.

Eine entsprechende Antwortmail wird Frau Simone Lackner an Frau Frier versenden.

10. Verschiedenes

Frau Judit Kröger spricht den bereits schon einmal angedachten Barfuß-Sinnespfad an und überreicht hierzu die diesem Protokoll beigefügte Ausarbeitung.

Frau Marion Derr wird hierzu mit Frau Frauke Ederleh Kontakt aufnehmen, um nach dem Stand zu fragen.

Frau Judit Kröger hinterfragt, ob die Strandkörbe entlang der Promenade dieses Jahr wieder aufgestellt werden. Dies würde allgemein begrüßt werden.

Als Begehungstermin hinsichtlich der angedachten Blumenrabatten wird

**Dienstag , der 23.05.2017, 18.30 Uhr
Treffpunkt am Rathaus**

festgelegt. Bei Verhinderung wird um eine kurze Nachricht an Frau Lackner gebeten (808 31, s.lackner@gemeinde-helgoland.de).

Helgoland, den 10.05.2017
gez. Simone Lackner